STADTGUMNASIUM VÕIGEBORZ



Fachspezifisches Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Englisch Stand: August 2024

•

Sekundarstufe I (Erprobungs- und Mittelstufe)

1 schriftliche Arbeiten und mündliche Prüfungen

1.1 Anzahl und Dauer pro Jahrgangsstufe

- Klasse 5 und 6: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, jeweils einstündig, 6 insgesamt.
- ❖ Klasse 6: Die 5. Klassenarbeit ist eine Kommunikationsprüfung. Die Lehrkraft prüft allein.
- ❖ Klasse 7: 5 jeweils einstündige Klassenarbeiten insgesamt, 2 im ersten Halbjahr, 3 im zweiten Halbjahr.
- ❖ Klasse 8: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr, jeweils einstündig, 4 insgesamt. Die 2. Klassenarbeit wird komplett durch eine mündliche Prüfung ersetzt, in der 2 Kolleg*innen gemeinsam prüfen. Zusätzlich kommt noch die verpflichtende VERA 8 Prüfung hinzu.
- ❖ Klasse 9: 4 Klassenarbeiten, jeweils 45-60 Minuten. Die 4. Leistungsüberprüfung wird komplett durch eine mündliche Prüfung ersetzt, in der 2 Kolleg*innen prüfen.
- Klasse 10: 2 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, jeweils 45-60 Minuten. Im ersten Halbjahr wird die 2. Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt, in der 2 Kolleg*innen prüfen. Im 2. Halbjahr eine Klassenarbeit mit 60 Min bzw. 90 Minuten Länge sowie zusätzlich die ZP 10.
- ❖ (Einführungsphase/EF): 2 Klausuren pro Halbjahr, jeweils 90 Minuten. Im ersten Halbjahr wird die 2. Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

1.2 Bewertungsraster, Gewichtungen

- Konzipierung von Klassenarbeiten: In jeder Klassenarbeit muss mindestens ein zusammenhängender Text geschrieben werden. Dabei zählt die Sprache zu 60%, der Inhalt zu 40%. Ab Klasse 10 wird diese Aufgabe, vorbereitend auf die Oberstufe, zunehmend textanalytisch.
- ❖ Bepunktung von Klassenarbeiten: In der Regel wird eine noch ausreichende Leistung (4-) bei 50 Prozent der möglichen Punkte vergeben.
- ❖ Zusammensetzung der Endnote: Bei der Notengebung werden sonstige Mitarbeit und Klassenarbeiten zu etwa gleichen Teilen bewertet. Die Gesamtnote wird nicht rein rechnerisch ermittelt, die Gesamtentwicklung der Schüler*innen soll berücksichtigt werden.





1.3 zugelassene Hilfsmittel

Schüler*innen der Internationalen Klasse dürfen ein herkunftssprachliches Wörterbuch benutzen.

2. Bewertung der sonstigen Mitarbeit

2.1. Bereiche/Kriterien:

- a) Die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht:
 - Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (Qualität und Quantität),
 - mündliche Sprachproduktion (Fokus auf Sprachrichtigkeit, Fachvokabular, Komplexität, sprachliche Qualität, flüssiges Sprechen)
 - ❖ Kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeiten
- b) Die <u>punktuellen Überprüfungen</u> einzelner Kompetenzen:
 - Wortschatzkontrollen,
 - * kurze schriftliche Übungen,
 - vorgetragene Aufgaben oder Präsentationen von Ergebnissen kooperativer Lernformen und
 - Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens
- c) <u>Längerfristig gestellte komplexere Aufgaben</u>, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe weitgehend selbstständig bearbeitet werden:
 - Referate / Präsentationen
 - Lese- und Lerntagebücher



Sekundarstufe II (Oberstufe)

1 schriftliche Arbeiten (Klausuren)

- 1.1 Anzahl und Dauer der schriftlichen Arbeiten (Klausuren) pro Jahrgangsstufe:
 - ❖ EF: 2 Klausuren pro Halbjahr von 90 Minuten Länge. Die 2. Klausur wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.
 - Q1: 2 Klausuren pro Halbjahr, im Grundkurs von 135 Minuten Länge, im Leistungskurs von einer Dauer von 180 Minuten Länge. Die erste Klausur der Jahrgangsstufe Q1.2 wird in einem von der Schülerin bzw. dem Schüler schriftlich belegten Fach (LK oder GK) durch eine Facharbeit ersetzt.
 - Q2: 2 Klausuren pro Halbjahr. Klausurdauer im 1. Halbjahr: Im Grundkurs 135 Minuten, im Leistungskurs 180 Minuten. Im 2. Halbjahr: Im Grundkurs 180 Minuten bzw. 285 Minuten. Im LK 225 Minuten, bzw. 315 Minuten.
 - Die 3. Klausur findet in Form einer *mündlichen Prüfung* statt. Die 4. Klausur findet unter Abiturbedingungen in Form der *Vorabiturklausur* statt.

1.2 Bewertungsraster, Gewichtungen

- ❖ Konzipierung von Klausuren: Insgesamt werden im Verlauf der Sekundarstufe II alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen, also auch Hörverstehen, mindestens einmal in einer Klausur überprüft; die funktionale kommunikative Teilkompetenz Sprechen wird gemäß APO-GOSt im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung anstelle einer Klausur in der Q2.1 überprüft. In den Klausuren werden alle drei Anforderungsbereiche berücksichtigt (Aufgabe 1: Textverstehen/Inhaltsangabe, Aufgabe 2: Textanalyse und in der Aufgabe 3 Wertung/textbezogenes kreatives Schreiben).
- ❖ Bepunktung von Klausuren: Inhaltliche Leistung 44 Punkte, Darstellungsleistung/Sprache (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen, Sprachrichtigkeit) 66 Punkte, sowie 40 Punkte für Hörverstehen oder 50 Punkte für die Sprachmittlung.
- ❖ Verbindlicher Notenschlüssel gemäß den Abituranforderungen für Klausuren mit Hörverstehen in der Sek II:

erreichte Gesamtpunktzahl	Note	Notenpunkte (Q)
143 – 150	sehr gut plus	15
135 – 142	sehr gut	14
128 – 134	sehr gut minus	13
120 – 127	gut plus	12
113 – 119	gut	11
105 – 112	gut minus	10
98 – 104	befriedigend plus	9
90 – 97	befriedigend	8
83 – 89	befriedigend minus	7
75 – 82	ausreichend plus	6
68 – 74	ausreichend	5
60 – 67	ausreichend minus	4
50 – 59	mangelhaft plus	3
40 – 49	mangelhaft	2
30 – 39	mangelhaft minus	1
0 – 29	ungenügend	0





Verbindlicher Notenschlüssel gemäß den Abituranforderungen für Klausuren mit Sprachmittlung in der Sek II:

erreichte Gesamtpunktzahl	Note	Notenpunkte (Q)
152 - 160	sehr gut plus	15
144 - 151	sehr gut	14
136 - 143	sehr gut minus	13
128 - 135	gut plus	12
120 - 127	gut	11
112 - 119	gut minus	10
104 - 111	befriedigend plus	9
96 - 103	befriedigend	8
88 - 95	befriedigend minus	7
80 - 87	ausreichend plus	6
72 - 79	ausreichend	5
64 - 71	ausreichend minus	4
53 - 63	mangelhaft plus	3
43 - 52	mangelhaft	2
32 - 42	mangelhaft minus	1
0 - 31	ungenügend	0

❖ Beispiele für Klausuren und entsprechender Bepunktung in der Sek II:

https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=3

1.3 zugelassene Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- ❖ Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

2. Bewertung der sonstigen Mitarbeit

2.1 Umfang

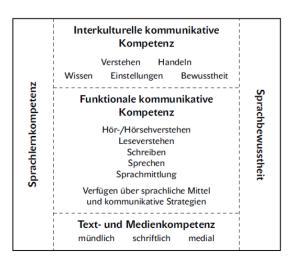
❖ Die erbrachten Leistungen von Schülerinnen und Schülern gliedern sich in die Beurteilungsbereiche "Schriftliche Arbeiten" und "Sonstige Mitarbeit", welche den gleichen Stellenwert besitzen.

2.2 Bereiche/Kriterien:





❖ Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenspiel der Kompetenzbereiche in Englisch, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Kommunikationssituation in unterschiedlicher Akzentuierung zusammenwirken.



- ❖ Der Beurteilungsbereich "Sonstige Mitarbeit" erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche und schriftliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Mitarbeit" zählen zum Beispiel:
 - Unterschiedliche Formen der selbstständigen und kooperativen Aufgabenbearbeitung,
 - Beiträge zum Unterricht,
 - > von der Lehrkraft abgerufene Leistungsnachweise, wie beispielsweise eine schriftliche Übung/Wortschatzkontrolle
 - > sowie von der Schülerin oder dem Schüler vorbereitete, in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente zur Unterrichtsarbeit, zum Beispiel in Form von Präsentationen, Protokollen, Referaten und Portfolios.



2.3 Bewertung der Facharbeit

BEWERTUNGSBOGEN FACHARBEIT: Englisch	Schuljahr	
NAME:	(Q1; LK / GK)	
ТНЕМА:		

I. Formale und kommunikative Textgestaltung: (maximal: 15 Punkte)

	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Formalia: Titelblatt (Layout); Inhaltsverzeichnis (Layout; Korrektheit); Literaturverzeichnis (Vollständigkeit; Layout; Korrektheit); Selbständigkeitserklärung	5	
Zitate / Quellen: exakte Zitiertechnik; genaue Quellenangaben; Ausgewogenheit von Zitaten und eigener Auseinandersetzung	5	
Ökonomie: hinreichend ausführliche Textgestaltung ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten	5	
Erfüllt ein weiteres Kriterium	2	
Gesamtpunktzahl: Textgestaltung	15	

II. Inhalt:

(maximal: 75 Punkte)

Inhaltliche Entwicklung	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Informationsgehalt im Hinblick auf die zentrale Fragestellung / das Thema (Ausgewogenheit der einzelnen Teile: Einleitung, Hauptteil, Zusammenfassung)	15	
Stringente gedankliche Entwicklung der zentralen Fragestellung / des Themas	15	
Inhaltliche Verknüpfung der Kapitel	10	
Sinnvolle Gewichtung zentraler thematischer Aspekte	10	
Erfüllt ein weiteres Kriterium	2	
Gesamtpunktzahl: inhaltliche Entwicklung	50	
<u>Literatur</u>	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl



Geeignete Auswahl (passend zum Thema und wissenschaftlich fundiert)	5	
Genauigkeit bei der Auswertung der Literatur	5	
Erfüllt ein weiteres Kriterium	2	
Gesamtpunktzahl: Literatur	10	
Selbständigkeit und Ergebnis	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Entwicklung eines eigenen Standpunktes	10	
Deutliche Trennung von Fakten und persönlicher Meinung / Bewertung	5	
Erfüllt ein weiteres Kriterium	2	
Gesamtpunktzahl: Selbständigkeit und Ergebnis	15	
Gesamtpunktzahl: Inhalt	75	

III. Sprache:

(maximal: 45 Punkte)

Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
Eigenständigkeit	6	
Allgemeiner und thematischer Wortschatz (angemessen und differenziert)	8	
Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatz	6	
Satzbau (angemessen komplex und variabel, z.B. durch den Wechsel zwischen Para- und Hypotaxe, Partizipial-, Gerundial- und Infinitivkonstuktionen, Aktiv und Passiv)	10	
Gesamtpunktzahl: Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	30	
Sprachliche Leistung	maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Korrektheit der Lexik, Grammatik, Orthographie	15	
Gesamtpunktzahl: sprachliche Leistung	15	
Gesamtpunktzahl: Sprache	45	

IV. Selbständigkeit und Engagement (maximal: 15 Punkte)

maximale	erreichte
Punktzahl	Punktzahl



Stadtgymnasium Köln-Porz · Humboldtstr. 2-8 · 51145 Köln



Gesamtpunktzahl: Selbständigkeit und Engagement	15	
Erfüllt ein weiteres Kriterium	2	
Fristgerechte Abgabe der Arbeit	2	
Maß der Eigenleistung bei der Erstellung einer möglichen Gliederung	5	
Frühzeitige Absprachen in einem persönlichen Gespräch	3	
Eigenverantwortlichkeit bei der Organisation/Themenwahl	5	

Gesamtpunktzahl: Formale und kommunikative Text- gestaltung	15	
Gesamtpunktzahl: Inhalt	75	
Gesamtpunktzahl: Sprache	45	
Gesamtpunktzahl: Selbständigkeit und Engagement	15	
GESAMT:	150	

NOTE:		
PARAPHE / DATUM:		